

Umwelterklärung 2023



Karlsruhe
18. Juli 2023

Umwelterklärung **GenoHotel Karlsruhe**

Umwelterklärung **GenoHotel Karlsruhe**

INHALTSVERZEICHNIS

1	Vorwort	3
2	GenoHotel	4
3	Nachhaltigkeitspolitik	5
4	Umweltmanagement	6
4.1	Unternehmensaufbau	6
4.2	Bestimmung des organisatorischen Kontextes	7
4.3	Direkte und indirekte Umweltaspekte	7
4.3.1	Wärme/Kälte	9
4.3.2	Strom	9
4.3.3	Emissionen	10
4.3.4	Wasser	10
4.3.5	Abfallaufkommen	11
4.3.6	Regionalität, Lebensmittel	12
4.3.7	Unterweisungen/Schulungen der Mitarbeiter	12
4.3.8	Kommunikation	12
4.3.9	Gefahrvorsorge	13
4.3.10	Wäschereinigung	13
4.3.11	Gebäudereinigung	13
4.3.12	Notfallvorsorge	13
4.3.13	Flora & Fauna	13
4.4	Kennzahlen	14
4.4.1	Gebäudekennzahlen	14
4.4.2	Stromverbrauch und –kosten	14
4.4.3	Wärmeverbrauch und –kosten	14
4.4.4	Trinkwasserverbrauch und –kosten	15
4.5	Umwelt- und Kernindikatoren	15
4.5.1	Kennzahlen im Jahresverlauf	16
4.6	Materialeffizienz (Druckseiten/Papier)	17
4.7	Umweltprogramm (umgesetzte Maßnahmen)	18
4.8	Neues Umweltprogramm (neue Maßnahmen 2022 - 2023)	20
4.9	Kooperationen	21
5	Umweltleitlinien	22
6	Gültigkeitserklärung (Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten)	23
7	Impressum	24

1 Vorwort

Unser GenoHotel hat bereits frühzeitig ökologische Aspekte im Rahmen seines wirtschaftlichen Handelns berücksichtigt.

Das Thema „Umweltverträgliches Handeln“ ist in der Veranstaltungswirtschaft unter dem Stichwort „GreenMeeting“ zwischenzeitlich ein wesentliches Entscheidungskriterium, das in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen hat.

Deshalb ist die Ausrichtung des GenoHotels an den umweltrelevanten Aspekten heute auch ein Standortvorteil zur Sicherung der künftigen Geschäftsgrundlage.

Um Wirtschaftlichkeit und Ökologie in Einklang des betrieblichen Handelns zu bringen, wurde im Jahre 2012 der Entschluss gefasst, die EMAS-Validierung anzustreben und damit ein anerkanntes Zertifikat für die umweltorientierte Ausrichtung des GenoHotels zu erzielen. Die Zertifizierung erfolgte am 09.08.2013. Die aktualisierten Umwelterklärungen in 2015, 2018, 2020 und 2022 wurden vom Umweltgutachter geprüft.

2 GenoHotel

Das GenoHotel (ehemals AkademieHotel) wurde im Jahre 1993 als Bildungszentrum des damaligen Badischen Genossenschaftsverbandes eröffnet. Es diente der Aus-, Fort- und Weiterbildung für die Mitglieder des Verbandes; vorwiegend für die Mitarbeiter der genossenschaftlichen Bankengruppe in Baden.

Aufgrund der besonderen, auf Seminare und Tagungen ausgerichteten Infrastruktur wurde das GenoHotel sukzessive für den Markt geöffnet. Für Seminare, Tagungen und Konferenzen stehen teils variabel veränderbare Veranstaltungsräume unterschiedlicher Größenordnung zur Verfügung.

Das Haus verfügt derzeit über insgesamt 153 Hotelzimmer (134 Einzelzimmer inkl. 2 Allergiker-Zimmer), 19 Doppelzimmer (davon 5 Twinbed-Zimmer) sowie 1 behindertengerechtes Doppelzimmer.

Das Restaurant bietet im Marché-Konzept zahlreiche Stationen, an denen sich unsere Gäste selbst ihr individuelles Menü zusammenstellen können. Es verfügt über 260 Sitzplätze (Terrasse weitere 100 Sitzplätze), 80 davon in einem separat abgegrenzten Bereich, in dem auch individuelle Buffet- und Serviceangebote möglich sind. Ab 2023 ist nach einer umfassenden Neugestaltung ein neues All-Inclusive-Konzept für das Tagungshotel vorgesehen, das den Campus-Charakter unterstreichen soll.

Die Tiefgarage und der Freiflächenparkplatz bieten Platz für insgesamt 200 Fahrzeuge. Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist aufgrund der zentralen Lage ebenso problemlos möglich.

Das GenoHotel liegt direkt am Landschaftsschutzgebiet des Karlsruher Oberwaldes. Unsere gepflegte Außenanlage knüpft daran an und bietet Ruhe im Grünen nach einem anstrengenden Seminartag.

Unser Wellnessbereich und das Bistro mit Kegelbahn runden den Aufenthalt in unserem Hause mit einem ansprechenden Freizeitangebot ab.

Zum 01.04.2022 ist das ehemalige AkademieHotel eine Kooperation mit den beiden GenoHotels

- Baunatal
- Forsbach

eingegangen. Zum 01.04.2022 hat sich der Name dementsprechend in **GenoHotel Karlsruhe** geändert.

Zum 01.05.2023 wurde das GenoHotel aus dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. (BWGV) herausgelöst und in die eigenständige **GenoHotel Karlsruhe GmbH & Co. KG** überführt.

3 Nachhaltigkeitspolitik

Das GenoHotel in Karlsruhe ist eines der Schulungszentren der GenoAkademie. Mit seiner speziell auf Schulungen und Tagungen ausgerichteten Infrastruktur steht es auch nichtgenossenschaftlichen Unternehmen und Organisationen als Tagungshotel zur Verfügung. Das GenoHotel liegt idyllisch und ruhig direkt am Landschaftsschutzgebiet des Karlsruher Oberwalds. Ein Ort der Naherholung mit der Möglichkeit für wunderbare Waldspaziergänge. Der Tierpark „Oberwald“ – eine Dependence des Karlsruher Zoos – ist nur wenige Minuten entfernt.

Aus Verpflichtung gegenüber der Umwelt und der nachkommenden Generation möchten wir Maßstäbe und Zeichen für ein umweltbewusstes Denken und Handeln setzen. Als Zeichen unserer Umweltverantwortung ist es uns ein Anliegen, Ökologie und wirtschaftliches Handeln in Einklang zu bringen.

In diesem Sinne wurden in den vergangenen Jahren Investitionen am Gebäude getätigt, die der Nachhaltigkeit unserer erwerbswirtschaftlichen Tätigkeit dienen. Mit einer großdimensionierten Photovoltaik-Anlage erzeugen wir einen Teil der von uns verbrauchten elektrischen Energie aus Sonnenlicht. Über einen Monitor im Foyer sehen unsere Gäste jederzeit Messdaten der Stromproduktion und der CO₂-Einsparung. Konsequenterweise wurde der ökologische Gedanke durch die Optimierung der Heizungs- und Klimatechnik ergänzt. Durch ein hochwertiges Wärmeverbunddämmsystem wurde das Hotel aus energetischer Sicht weiter optimiert. Neben der energetischen Optimierung steht auch das Abfallmanagement im Fokus unseres Handelns.

Das Label „Green Meetings“ gewinnt in der Veranstaltungs- und Tagungsbranche zunehmend an Bedeutung. Die Balance zwischen Wirtschaftlichkeit und Ökologie steht im zentralen Interesse unserer Gäste. Dieser Herausforderung stellen wir uns und nutzen die EMAS-Zertifizierung auch zur Standortsicherung und zur Weiterentwicklung unseres Unternehmens und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit stärken wir auch die soziale und nachhaltige Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese Umweltzertifizierung ist für uns Ausdruck des bewussten und respektvollen Umgangs mit natürlichen Ressourcen und steht im Einklang mit unserem nachhaltigen Handeln.

In unserem Restaurant reichen wir abwechslungsreiche Gerichte, die sich am aktuellen Standard der Ernährungsphysiologie orientieren. In Zusammenarbeit mit unserem Cateringpartner – der Aramark GmbH – setzen wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie sukzessive auch im gastronomischen Bereich um, indem wir regionale (schmeck den Süden) und fair gehandelte Lebensmittel präferieren. Somit ist unser Handeln ausgerichtet an dem derzeitigen Trend „Grünes Tagen“ sowie an den Wünschen und Anforderungen unserer Gäste nach Genuss, Wellness und Luxus im Einklang mit einem guten, der Umwelt verpflichteten Gewissen.

Durch die Energiekrise, ausgelöst durch den Russland-Ukraine-Krieg, haben wir in 2022 Alternativen zur Erdgas-Heizung geprüft. Als Ergebnis stellen wir die Heizung, voraussichtlich ab der Heizperiode 2023/2024, auf Fernwärme um. Diese reduziert einerseits die Kosten und fördert unsere Nachhaltigkeit.

Zusammen ein Quell der inneren Zufriedenheit als Konsequenz eines umweltbewussten und vor allem verantwortungsvollen Tuns und Handelns.

Volker Fink, Umweltmanagementbeauftragter, 18. Juli 2023

4 Umweltmanagement

EMAS ist ein Instrument des vorsorglichen Umweltschutzes zur systematischen Verminderung von Umweltauswirkungen durch den Wirtschaftsbetrieb unseres Unternehmens. Es umfasst die Planung, Steuerung, Überwachung und Verbesserung aller Maßnahmen des betrieblichen Umweltschutzes sowie eine umweltorientierte Betriebs- und Mitarbeiterführung. Durch die Erfassung und Systematisierung des betrieblichen Ablaufes wird beispielsweise die Vermeidung von Verpackungsabfällen, die Verringerung des Strom- und Gasverbrauches möglich, die Müllvermeidung koordiniert und die Menge der verwendeten Reinigungsmittel verringert. Idealerweise führt dies nicht nur zu einer ökologischen, sondern auch zu einer ökonomischen Verbesserung der Leistungen unseres Unternehmens.

Die wesentlichen Aspekte der einzelnen relevanten Prozesse und die korrespondierenden direkten und indirekten Umweltauswirkungen werden im folgenden Abschnitt beschrieben. Einmal jährlich findet ein Audit durch den Umweltbeauftragten statt. Alle drei Jahre erfolgt eine Zertifizierung durch einen externen Umweltgutachter sowie eine Managementbetrachtung statt.

4.1 Unternehmensaufbau (Stand 31.12.2022)

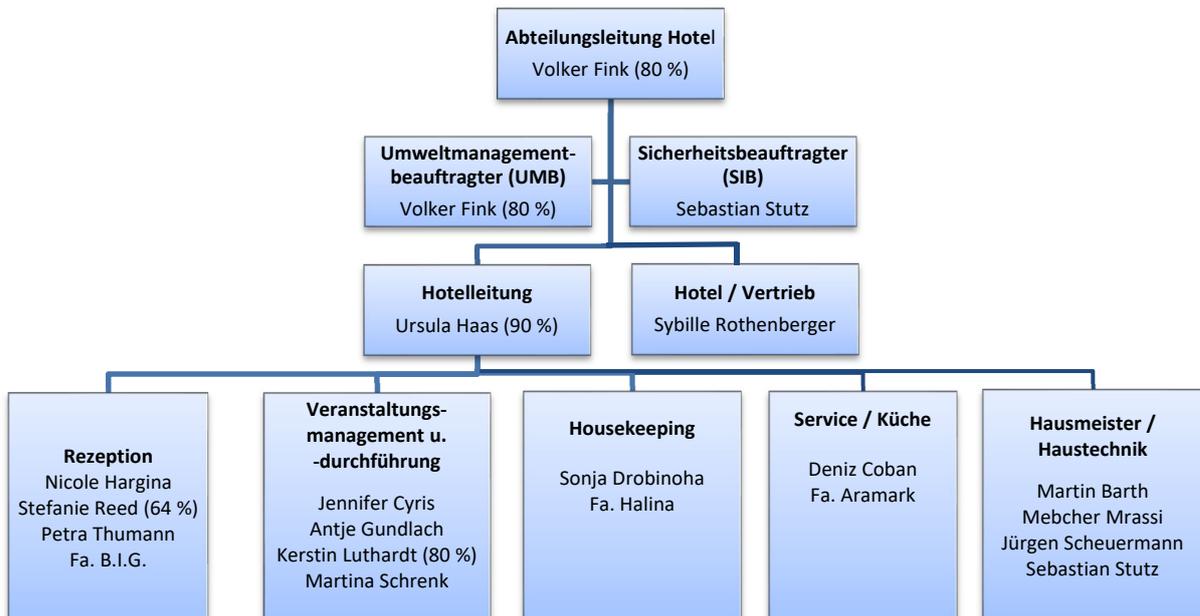


Abb. 1: Organigramm

4.2 Bestimmung des organisatorischen Kontextes

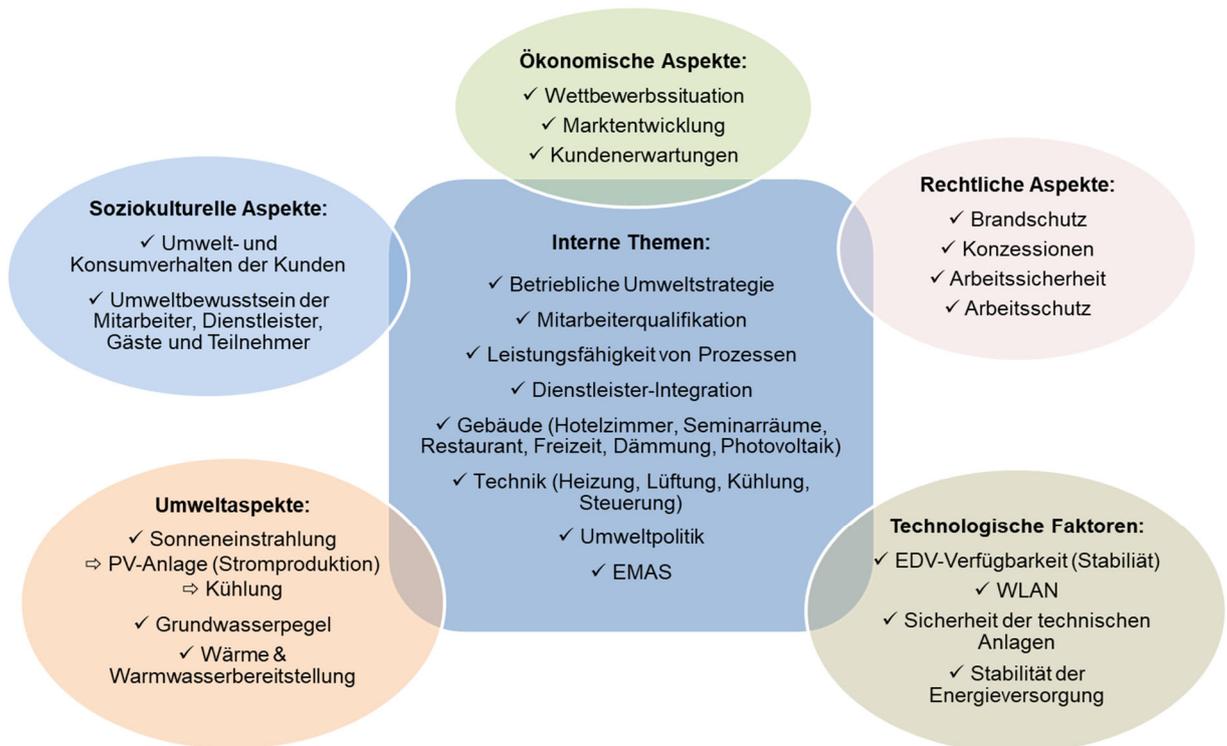


Abb. 2: Organisatorischer Kontext

4.3 Direkte und indirekte Umweltaspekte

Die relevanten Umweltaspekte für unser Unternehmen sind nachfolgend beschrieben. Neben direkten Umweltaspekten wie z. B. die regelmäßige Unterweisung und Schulung unserer Mitarbeiter, den Strom- und Wasserverbrauch, den Wärmebedarf und die Müllentsorgung übernehmen wir auch Verantwortung für indirekte Umweltaspekte wie z. B. die Tätigkeit unserer Lieferanten und Subunternehmer oder die An- u. Abfahrt unserer Gäste.

In regelmäßigen Abständen hinterfragen wir die Gewichtung und Bedeutung der einzelnen Umweltaspekte im Rahmen einer Portfolio-Analyse und leiten daraus die unter Abschnitt 4.7 dargestellten Maßnahmen unseres Umweltprogrammes ab:

Umwelterklärung **GenoHotel Karlsruhe**

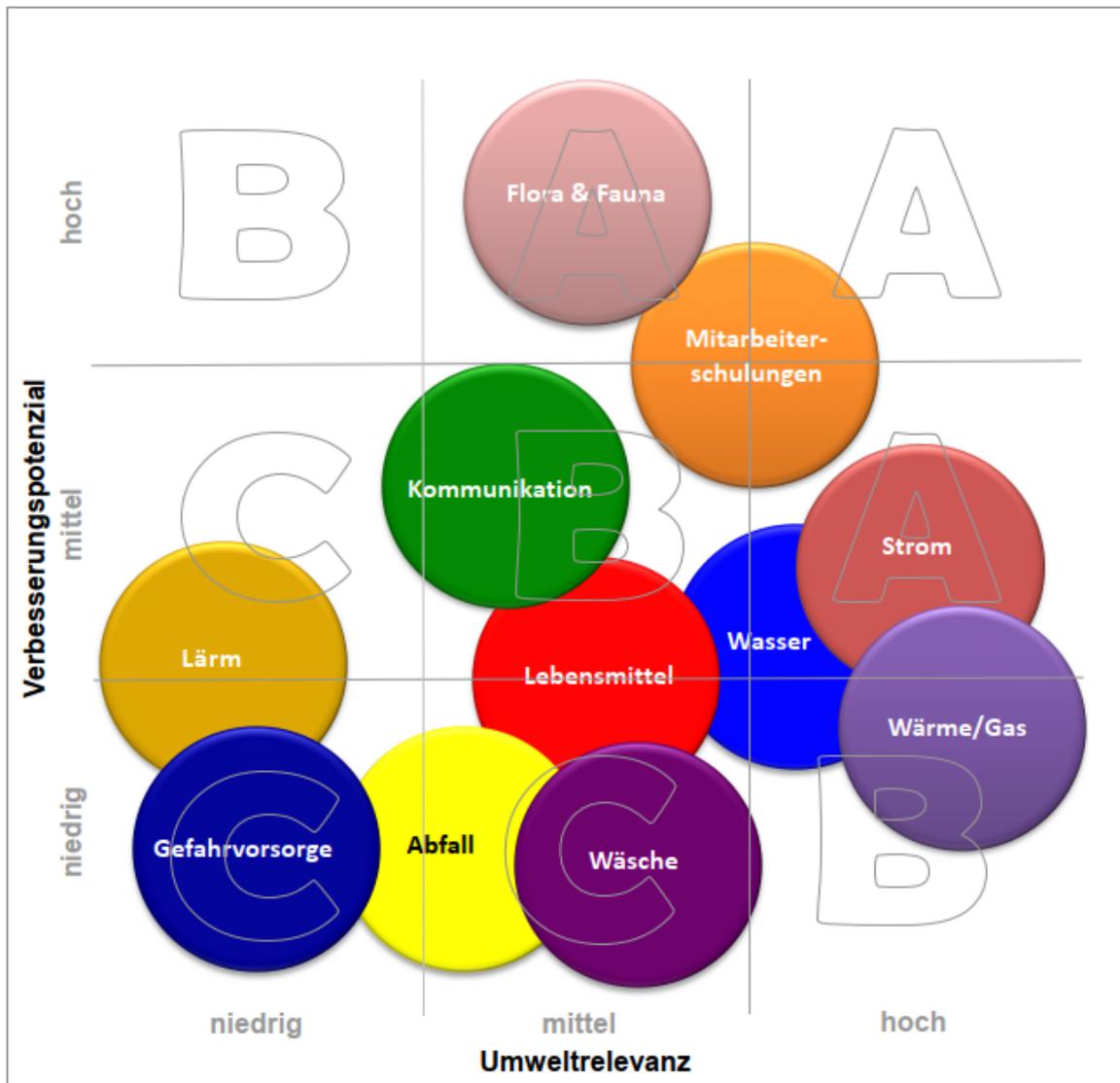


Abb.3: Portfolioanalyse

4.3.1 Wärme/Kälte

Im Jahr 2012 wurde ein Wärmedämmverbundsystem auf die Außenhaut des Hoteltraktes aufgebracht. Im Ergebnis konnten so im Jahr 2013 witterungsbereinigt rund 30 % des Energieverbrauches eingespart werden. Auch in den Folgejahren konnte der Gas- und damit auch der Wärmeverbrauch je Teilnehmer/Übernachtung nachhaltig auf deutlich geringerem Niveau gehalten werden.

Um das nicht mehr zulässige Kältemittel R22 in den Kühlzellen der Küche zu eliminieren wurden in 2015 die Kühlanlagen technisch überarbeitet. Der Austausch der Kältemittels R22 gegen R407a wurde im März 2015 vorgenommen.

In 2014 wurde aufgrund neuer technischer Anforderungen beschlossen, den Eingangsbereich im Foyer baulich neu zu gestalten. Hierbei wurden auch Aspekte berücksichtigt, die den Eingangsbereich aus energetischer Sicht optimieren. Die Umsetzung erfolgte Anfang 2015.

Für 2020 war vorgesehen, den Hotel- und Bürotrakt ebenfalls zu klimatisieren. Durch die nachhaltig warmen Hitzeperioden der vergangenen Sommermonate erhielten wir seitens der Gäste wegen fehlender Klimatisierung zunehmend negative Rezensionen in den Portalen. Dieser Entwicklung müssen wir Rechnung tragen, um auch künftig noch am Markt konkurrenzfähig zu sein. Die Entscheidung fiel aus Umweltaspekten auf die in der Anschaffung teurere Klimatisierung mit Wassersatz. Wir verzichten bewusst auf den Einsatz umweltschädlicher Kältemittel. Aufgrund der Corona-Pandemie und den gravierenden Beschränkungen wurde die Umsetzung des Projektes zurückgestellt. Aktuell wird aufgrund der Energiekrise dieses Projekt noch nicht wieder aufgegriffen.

Unsere Heizung wird mit Gas betrieben und zwar in Form eines Brennwertkessels. Derzeit stehen zwei Kessel mit einer Leistung von insgesamt 968 kW zur Verfügung. Sie erwärmen sowohl das Heizwasser als auch das Brauchwasser. Ein Kessel wurde in 2014 erneuert. Dies wirkte sich positiv auf den Gasverbrauch aus. Aufgrund der Energiekrise durch den Russland-Ukraine-Krieg wird die Heizung voraussichtlich zur Heizperiode 2023/2024 auf Fernwärme umgestellt.

4.3.2 Strom

Im Jahr 2022 haben wir 695.880 kWh Strom verbraucht. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine knapp 10%ige Verbrauchssteigerung. Bezogen auf die deutliche Steigerung der Belegung des Hotels (in den Jahren 2020/2021 war diese pandemiebedingt stark rückläufig) ergab sich in 2022 dennoch eine deutliche Reduzierung des Verbrauchs je Gast bzw. je Übernachtung. Hier kommt das konsequent umgesetzte Energiesparkonzept des Jahres 2022 zur positiven Wirkung.

Die Photovoltaikanlage hat in 2022 mit 79.397 kWh deutlich mehr Strom produziert und in das Netz eingespeist als im Vorjahr (73.127 kWh).

Anfang 2015 wurde der gesamte Strombezug auf Naturstrom umgestellt. Mit der Erneuerung der Spülstraße durch eine energieeffizientere Neuanlage gibt es in 2023 weitere Einsparungen.

Umwelterklärung **GenoHotel Karlsruhe**

4.3.3 Emissionen

Durch die Umstellung auf den Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien hat unser Hotel seit 2015 keine CO₂ Emission mehr durch den Stromverbrauch.

In der folgenden Tabelle sind die Emissionen unseres Hauses im Jahr 2022 dargestellt:

kg/kWh	CO ₂	SO ₂ Äquivalente	SO ₂	NO _x	Staub	CH ₄	N ₂ O
Erdgas in kWh	227	0,1	0,013	0,18	0,00677	1,09	0,0021
1.326.040	301.011	0,133	0,017	0,239	0,009	1,445	0,003
Strom in kWh	0	0,89	0,38	0,63	0,038	0,82	0,023
695.880	0,000	0,619	0,264	0,438	0,026	0,571	0,016
Summe (in t)	301.011	0,752	0,282	0,677	0,035	2,016	0,019

4.3.4 Wasser

Mit der Lage unseres Hauses am Landschaftsschutzgebiet des Karlsruher Oberwaldes verbinden wir eine besondere Verantwortung, vor allem, was den Wasserverbrauch unseres Hauses betrifft. Um für unsere Gäste eine optimale Qualität des Brauchwassers zu gewährleisten und Verkeimungen sowie Verschmutzungen vorzubeugen, lassen wir die Wasserqualität regelmäßig durch unabhängige Institute überprüfen. Darüber hinaus wurden im Jahr 2014 die Löschwasserleitungen von den Trinkwasserleitungen getrennt, was zu einer weiteren Qualitätsverbesserung des Wassers geführt hat und darüber hinaus das Spülen der Leitungen mit Frischwasser auf ein Minimum beschränkt.

Im Jahr 2022 hat sich der Wasserverbrauch insgesamt aufgrund der sich normalisierenden Buchungen wieder deutlich auf 4.935 m³ erhöht. Pro Teilnehmer bzw. pro Übernachtung ist der Verbrauch jedoch erneut signifikant gefallen.

4.3.5 Abfallaufkommen

Im folgenden Diagramm ist unser Abfallaufkommen dargestellt:

Abfallarten	Gefäßgröße und Häufigkeit der Leerung	Abfallmenge pro Jahr	Dichte kg/m ³	Befüllungsgrad	t	Anteil an Jahresabfallmenge
Restmüll	2.970 Liter x 26	77,2 m ³	150	40 %	4,63	17,15 %
davon Restmüll eigenverursacht (Verwaltung) 20 %		15,4 m ³	150	40 %	0,93	3,44 %
davon Restmüll fremdverursacht (Gästezimmer) 80 %		61,8 m ³	150	40 %	3,70	13,71 %
Glas	40 Liter x 50	2,0 m ³	1.500	10 %	0,3	1,12 %
Papier	1 x 10 m ³	10,0 m ³	700	15 %	1,05	3,89 %
Grüngut	14 x 5 m ³	70,0 m ³			4,48	16,60 %
Gelbe Tonne (Wertstoffe)	5,5 m ³ x 26	143,0 m ³	1.500	5 %	10,73	39,76 %
Speisereste (Küche)	120 Liter x 130	15,6 m ³	450	70 %	4,91	18,19 %
Altfett	2 m ³ x 2	4,0 m ³	450	35 %	0,63	2,33 %
Altholz (All)	0	0 m ³			0	0 %
Gemischte Siedlungsabfälle (Gemisch S2)	7 m ³ x 1	7,0 m ³			0,26	0,96 %
Gefährliche Abfälle (z.B. Leuchtstoffröhren, Batterien)	Kleinmengen					
Summe		328,8 m ³			26,99	100 %

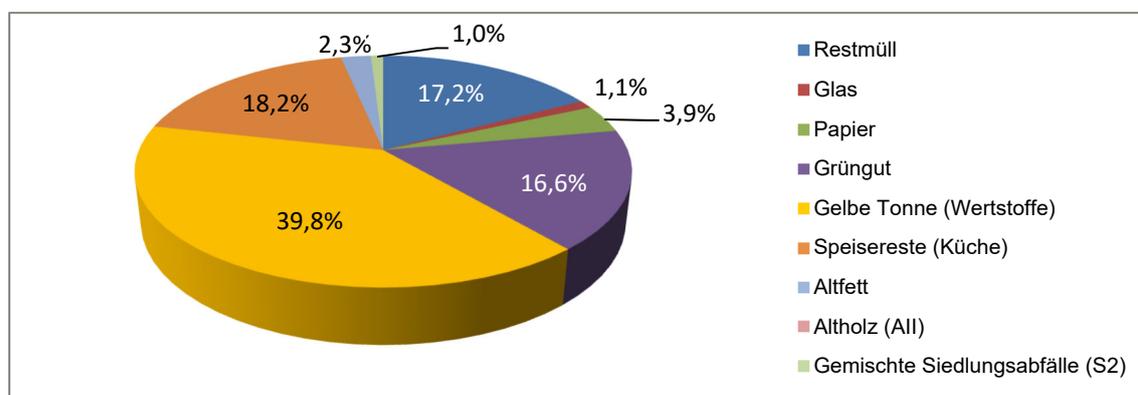


Abb. 4: Schema der Jahresabfallmenge

Die Trennung unseres gesamten Abfalls wurde zum 01.01.2015 noch weiter optimiert. Die Trennung erfolgt in die Stoffgruppen Glas, Metall, Holz, Papier u. Kartonagen, Batterien, Wertstoffe (Plastik), Speisereste und Fette sowie Restmüll. 2017 wurde der Einsatz von Folienschreibern aus Umweltaspekten abgeschafft. Die Entsorgung von Dokumenten mit datenschutzrelevanten Inhalten erfolgt mittels verplombter Container. Diese Maßnahmen helfen nicht nur, unser Müllaufkommen spürbar zu senken, sondern leisten auch einen erheblichen Beitrag zur nachhaltigen Müllentsorgung. Die Anforderung der neuen Gewerbeabfallverordnung (Angaben in kg) wurde in 2019 berücksichtigt.

In 2022 hat sich das Abfallaufkommen gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Umwelterklärung **GenoHotel Karlsruhe**

Aufgrund von Leckage wurde in 2019 der Fettabscheider komplett saniert, um Bodenkontaminationen auszuschließen.

4.3.6 Regionalität, Lebensmittel

Wir möchten, dass Sie mit uns die kulinarische Qualität und Vielfalt der Region und rund um Baden-Württemberg kennenlernen. In diesem Sinne arbeiten wir seit Oktober 2016 mit einem neuen Caterer, der Aramark GmbH, zusammen, mit dem wir den Bezug von regionalen Produkten intensiv forcieren. Durch saisonale Aktionen (z. B. Spargel) wird dies im Hause gastwirksam kommuniziert.

„Was in Nachbars Garten wächst, muss nicht um die halbe Welt reisen!“

Bei Lebensmitteln, welche nicht aus der Region bezogen werden können, achten wir - wie z.B. beim Kaffee - auf BioProdukte und fair gehandelte Ware (Bezug Tchibo Vista BioKaffee, Fairtrade).

Die Aramark GmbH hat ihre Betriebe nach der Umweltnorm ISO 14001 zertifizieren lassen und bezieht die Waren auch nur bei entsprechend zertifizierten Lieferanten. Darüber hinaus legt Aramark Wert auf nachhaltige Produkte im Segment Fisch und ist dementsprechend MSC- und ASC-zertifiziert.

„Weil wir alle zu Gast auf unserem Planeten sind!“

Die Küche des GenoHotels ist in 2020 für ihr konsequentes regionales Konzept bei der Verwendung von Lebensmitteln mit einem Löwen im Rahmen des „Schmeck den Süden“-Gütesiegels ausgezeichnet worden.

4.3.7 Unterweisungen/Schulungen der Mitarbeiter

Wir bilden mit 16 eigenen Mitarbeitern (entspricht 15,14 Vollzeitäquivalenten) und nochmals rund 20 Mitarbeitern von Fremdfirmen, die regelmäßig bei uns tätig sind, ein sehr großes Team, das sich täglich um das Wohl unserer Gäste kümmert. Aus diesem Grund nimmt das Thema Mitarbeiterschulung und Unterweisung einen hohen Stellenwert bei uns ein. Insbesondere die Kolleginnen und Kollegen der Dienstleister, die bei uns im Housekeeping und in der Küche beschäftigt sind, haben wir durch mehrere Informationen mit unserer EMAS-Philosophie vertraut gemacht.

4.3.8 Kommunikation

Mit unserer Umwelterklärung wollen wir unseren Gästen wie auch den Mitarbeitern und unseren Dienstleistern unser umweltorientiertes Handeln näherbringen.

Die Ergebnisse unseres Umweltmanagements werden jährlich in einem Report zusammengestellt und dem Umweltteam und den Mitarbeitern intern kommuniziert.

4.3.9 Gefahrvorsorge

In unserem Betrieb werden für mehrere Arbeitsprozesse Gefahrstoffe benötigt. Insbesondere im Bereich der Reinigung, aber auch bei der Wasseraufbereitung für die Spülmaschinen und bei der Klimatechnik kommen diese zum Einsatz. Wir führen ein detailliertes Gefahrstoffregister und unterweisen alle Mitarbeiter, die mit diesen Stoffen in Berührung kommen, in der korrekten Handhabung und Dosierung. Das hilft Gefahren für die Umwelt zu vermeiden. Als Fachkraft für Sicherheit unterstützt uns die DEKRA. In halbjährlichen ASA-Sitzungen werden regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen vorgenommen.

4.3.10 Wäschereinigung

Bei der Wahl der Wäscherei für unsere Textilreinigung war die Umweltverträglichkeit ein wesentlicher Faktor. Durch Zertifikate wurde uns nachgewiesen, dass der von uns mit der Wäschereinigung beauftragte Partner seinerseits ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem implementiert hat und dieses dauerhaft aufrechterhält.

4.3.11 Gebäudereinigung

Auch bei der Reinigung unseres Gebäudes arbeiten wir mit Dienstleistern zusammen. Die von unseren Dienstleistern verwendeten Reinigungsmittel wurden von uns im Gefahrgutregister erfasst. Durch Schulungen und Betriebsanweisungen gewährleisten wir den umweltgerechten Umgang mit diesen Stoffen. In Kooperation mit den Dienstleistern sind wir bestrebt, die Zahl der verwendeten Reinigungsmittel zu reduzieren und diese unter Umweltsichtspunkten durch verstärkten Einsatz schadstofffreier Mittel zu optimieren.

4.3.12 Notfallvorsorge

Zur Notfallvorsorge wurde in 2012 ein Defibrillator angeschafft. Mit 16.163 Teilnehmern und 30.872 Verweiltagen (bei 15.342 Übernachtungen) im Jahr 2022 ist die Wahrscheinlichkeit eines Herzinfarktes sehr hoch.

2014 konnte der Defibrillator lebensrettend eingesetzt werden. Die Unterweisung von Mitarbeiter wurde aufgrund dieses Ereignisses intensiviert.

4.3.13 Flora & Fauna

Nachdem in den letzten Jahren die Optimierung innerhalb des Gebäudes vorangebracht wurde, soll nun auch die Außenanlage unter ökologischen und biologischen Aspekten gefördert werden. Neben der regelmäßigen Pflege sollen nun der Arten- und Pflanzenschutz gefördert werden.

2018 wurde im Park des GenoHotels ein eigenes Bienenvolk kultiviert. Der Honig wird den Gästen beim Frühstücksbuffet angeboten. Durch das allgemeine Bienensterben war es seit 2021 nicht mehr möglich, ein Bienenvolk für das Hotel zu erhalten. Wir hoffen, dass dies künftig wieder möglich wird.

Umwelterklärung GenoHotel Karlsruhe

4.4 Kennzahlen

4.4.1 Gebäudekennzahlen

	2013	2014	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Übernachtungen (ÜN)	22.432	23.427	22.218	21.844	20.688	9.001	6.413	15.342
Anzahl Teilnehmer	26.006	26.755	28.050	27.439	28.579	12.603	8.978	16.163
Verweiltage (Teiln.Tage)	65.000	66.800	70.100	47.823	50.102	22.055	17.234	30.872
Beheizte Fläche Hotel	10.260 m ²							
Beheizte Fläche Pavillon	1.386 m ²							
Beheizte Fläche Gesamt	11.646 m ²							
Versiegelte Fläche	5.190 m ²							
Naturnahe Fläche	12.933 m ²							
Gesamtfläche	18.123 m ²							

4.4.2 Stromverbrauch und –kosten

Strom (ohne MwSt)		2013	2014	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Hotel	MWh	767	873	815	829	844	452	572	626
	Euro	95.325,60	116.850,54	131.164,41	130.422,25	135.949,03	99.494,68	108.240,35	92.893,18
Seminarbereich	MWh	85	97	91	93	94	50	64	70
	Euro	10.591,73	12.983,39	14.573,82	14.571,92	15.105,90	11.054,97	12.026,71	10.321,47
Gesamt	MWh	852	970	906	922	938	502	636	696
	Euro	105.917,33	129.833,93	145.738,23	144.994,17	151.054,93	110.549,65	120.267,06	103.214,65
Photovoltaik (Stromeinspeisung)	MWh	-72	-74	-77	-94	-80	-79	-73	-79

4.4.3 Wärmeverbrauch und –kosten

Erdgas (ohne MwSt)		2013	2014	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Hotel	MWh	1.572	1.223	1.465	1.355	1.480	1.179	1.552	1.193
	Euro	69.691,74	56.938,85	59.496,80	55.945,65	59.656,82	56.007,64	62.291,02	45.697,99
Seminarbereich	MWh	175	136	163	152	165	134	172	133
	Euro	7.743,53	6.326,54	6.610,76	6.260,74	6.628,53	6.223,01	6.921,22	5.077,55
Gesamt	MWh	1.747	1.359	1.628	1.507	1.645	1.313	1.724	1.326
	Euro	77.435,27	63.265,39	66.107,56	62.206,39	66.285,35	62.230,65	69.212,24	50.775,54

Umwelterklärung GenoHotel Karlsruhe

4.4.4 Trinkwasserverbrauch und –kosten

Wasser (ohne MwSt)		2013	2014	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamt	m ³	8.194	7.749	7.275	6.830	6.035	3.993	4.438	4.935
	Euro	16.500,34	15.910,34	16.013,27	15.963,62	14.816,74	10.036,91	12.512	12.740

4.5 Umwelt- und Kernindikatoren

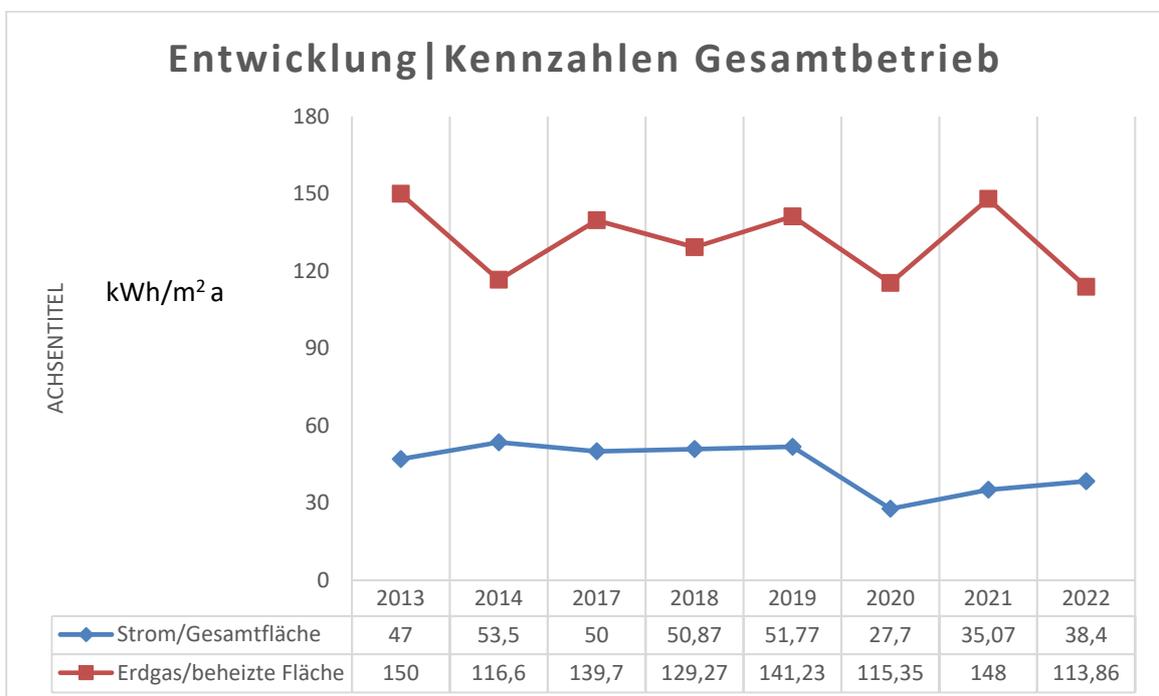
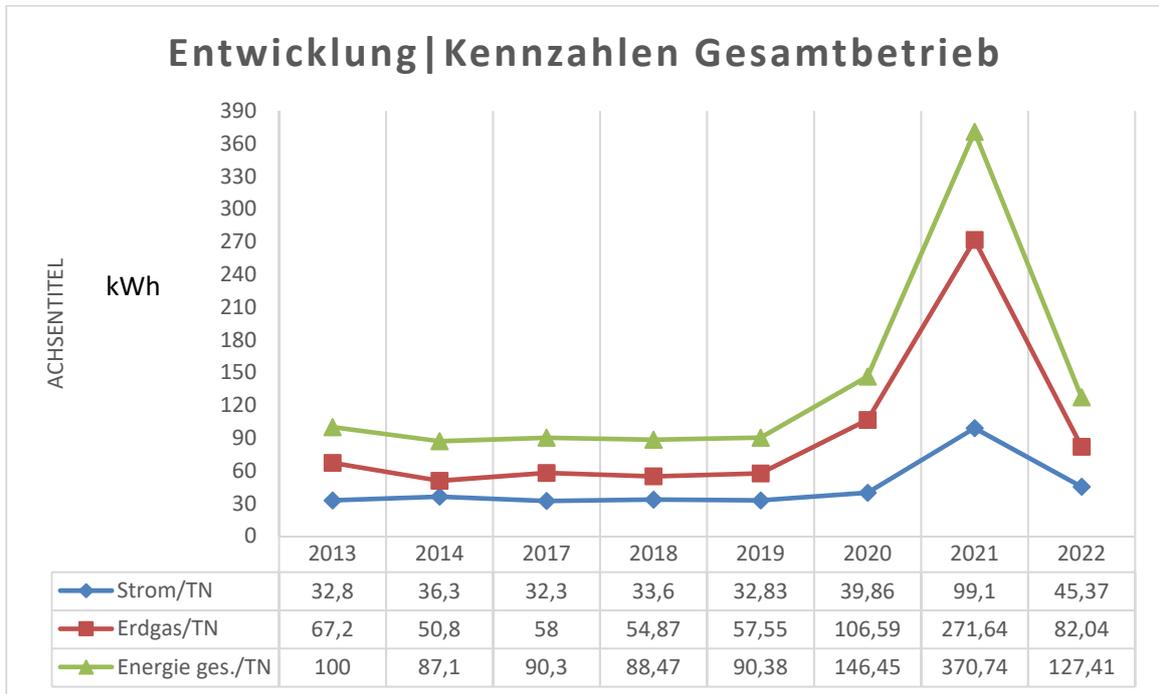
Kennzahlen (Hotel)		2013	2014	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Strom (Anm.: Bezogen auf Hotel)	kWh/ ÜN	34,2	37,3	36,7	42,13	45,35	58,8	99,10	40,80
Erdgas (Anm.: Bezogen auf Hotel)	kWh/ ÜN	70,10	52,2	65,9	68,79	79,51	149,3	268,83	77,76
Summe Energie	kWh/ ÜN	104,3	89,5	102,6	110,92	124,86	208,10	367,93	118,56
Wasser	Liter/ ÜN	365	331	327	312	292	443,6	692,0	322

Kennzahlen (Gesamtbetrieb)		2013	2014	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Strom	kWh/ TN	32,8	36,3	32,30	33,60	32,83	39,86	99,10	45,37
Erdgas	kWh/ TN	67,2	50,8	58,0	54,87	57,55	106,59	271,64	82,04
Summe Energie	kWh/ TN	100,0	87,1	90,3	88,47	90,38	146,45	370,74	127,41
Wasser	Liter/ TN	315	290	259	249	211	316,8	494,3	306
Strom (Gesamtfläche)	kWh/ m ² a	47,0	53,5	50,0	50,87	51,77	27,70	35,07	38,40
Gas (beheizte Fläche)	kWh/ m ² a	150,0	116,6	139,7	129,27	141,23	115,35	148	113,86

Bemerkung:

Ab 2014 werden keine Klimafaktoren mehr angewandt, da sie für uns keine Aussagekraft besitzen und wir im Management die Umweltkosten im Auge behalten wollen.

4.5.1 Kennzahlen im Jahresverlauf



4.6 Materialeffizienz (Druckseiten/Papier)

Das Volumen der bedruckten Seiten umfasst die Teilnehmerunterlagen für Seminare sowie die Ausdrucke in der Verwaltung. Erstere sind extern beeinflusst durch die Vorgaben der Referenten und die Zahl der Teilnehmer.

Direkt beeinflussbar ist die Zahl der Druckseiten in der zentralen Verwaltung, die aufgrund der zahlreichen Arbeitsplatzdrucker nicht statistisch erfasst werden kann. Im Gesamtvolumen sind diese Ausdrucke jedoch von untergeordneter Bedeutung.

Im Hinblick auf die Materialeffizienz sind wir bestrebt

- im Seminarbereich die Quote doppelseitiger Ausdrucke zu steigern,
- Teilnehmerunterlagen im Seminarbereich zunehmend digital zur Verfügung zu stellen,
- im Verwaltungsbereich Druckseiten im Zuge der Digitalisierung zu vermeiden.

Bestellung Druckerpapier	2018	2019	2020	2021
A4 (80 g/m ²)	960.000	1.150.000	815.000	507.500
A4 (160 g/m ²)	32.500	16.250	3.500	8.750
A3 (80 g/m ²)	86.250	135.000	52.000	7.500
A3 (120 g/m ²)	7.250	11.750	2.500	500
Gesamt	1.086.000	1.313.000	873.000	524.250

In 2018 wurde erstmals das Seminarprogramm nicht mehr papiergebunden an die Kunden versandt. Es ist jetzt digital über die Website der Akademie verfügbar, wobei zahlreiche kundenfreundliche Features (Seminarfinder, Meine Akademie etc.) integriert sind. Hierdurch ergab sich eine Einsparung von 360.000 doppelseitig bedrucktem Papier.

Das Papiervolumen der Akademie wurde hiervon nicht beeinflusst, da die Seminarprogramme extern gedruckt wurden. Gleichwohl ergibt sich in der Gesamtbetrachtung eine nachhaltige Reduzierung des Papierbedarfs.

Die in 2019 hohe Papierbestellmenge resultiert überwiegend aus der Steigerung der Teilnehmerzahl. Eine exakte Jahresbetrachtung ist jedoch nicht möglich, da zum Jahreswechsel keine Bestandserfassung erfolgt. In 2020 und 2021 ergaben sich coronabedingt erhebliche Reduzierungen.

In 2020 wurden die Teilnehmerunterlagen sukzessive digitalisiert. Dies führt zu weiteren erheblichen Einsparungen beim Druckerpapier. Die Größenordnung ist jedoch durch die coronabedingten Auswirkungen auf das Seminargeschäft noch nicht qualifiziert bezifferbar.

Mit der Ausgliederung des Bildungsbetriebes in eine eigenständige GmbH in 2022 wird der Papierverbrauch dieses Geschäftsfeldes nicht mehr an dieser Stelle erfasst.

4.7 Umweltprogramm (umgesetzte Maßnahmen)

Lfd. Nr.	Ziel	Maßnahme	Verantwortliche
1	Reduzierung des Wärmeverbrauchs auf den Jahreswert von 2011	<ul style="list-style-type: none"> Aufbringung eines Wärmedämmverbundsystems (WDVS) auf dem Baukörper des Hoteltraktes. Austausch einer der beiden Heizkessel. 	Ackermann, G. Ing.-Büro Saadma Ackermann, G. Barth, M. Ing.-Büro Kurz
2	Reduzierung des Wasserverbrauchs um 2 % zum Jahr 2013	Sanierung der vorhandenen Trinkwasseranlagen und Trennung des Trinkwasser- vom Löschwassersystem.	Ackermann, G. Ing. Zähle u. Buse
3	Steigerung der Regionalität der eingesetzten Lebensmittel	Wechsel des Caterers in 2016 (Aramark GmbH). Regionalität als wesentlicher Vertragsbestandteil. Erarbeitung einer Konzeption in Zusammenarbeit mit unserem Caterer.	Haas, U. Aramark GmbH
4	Erneuerung Kühlzellen in der Küche	Mit dem Ziel, das ab 2015 nicht mehr zulässige Kältemittel R22 auszutauschen, werden die Kühlzellen technisch saniert.	Ackermann, G.
5	Austausch Kältemittel	Der Austausch des Kältemittels R 22 gegen R407c.	Ackermann, G.
6	Mülltrennung intensivieren und Restmüllvolumen reduzieren	Zusätzliche Behälter mit entsprechender Beschriftung in Büros, Gästezimmern und Seminarräumen aufstellen.	Jehle, F.
7	Strombezug auf Naturstrom umstellen	Ausschließlicher Bezug von regenerativ erzeugtem Strom. Einsparung 2017: ca. 418.000 CO ₂ jährlich	Jehle, F.
8	Reduzierung des Stromverbrauchs um 2 % zum Jahr 2013	Umrüstung der Leuchtmittel in der Tiefgarage auf LED-Leuchtmittel.	Ackermann, G.
9	Baumpatenschaft	Aus dem Bezug von Werbeartikeln entstand eine Patenschaft für 2 Bäume in der Sächsischen Schweiz.	Jehle, F.
10	Reduzierung des Papierverbrauchs	Ab 2018 wird das Seminarprogramm nur noch digital publiziert. Hierdurch ergab sich für 2018 eine Einsparung von 360.000 zweiseitig bedruckten Papiers.	Fink, V. Ackermann, G.

Umwelterklärung **GenoHotel Karlsruhe**

Lfd. Nr.	Ziel	Maßnahme	Verantwortliche
11	Neuer Fokus auf Flora & Fauna	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung eines Insektenhotels in der parkähnlichen Gartenanlage. • Leihweise Platzierung von Bienenvölkern regionaler Imker. <p>Professionelle Pflege der von Mispeln befallenen Bäume, um spätere Fällung zu vermeiden.</p>	Fink, V. Ackermann, G.
12	Reduzierung des Stromverbrauchs	<ul style="list-style-type: none"> • Umrüstung der Leuchtmittel in den Seminarräumen auf LED. Testphase in 2015: Nicht umsetzbar. Neue Leuchtmittel ermöglichen die Umsetzung in 2018. • Erneuerung des 25 Jahre alten Herdblocks. Der Stromverbrauch wird nach Schätzung des Herstellers (es liegen für die alten Geräte keine Energieeffizienzklassen vor) von ca. 180 kWh pro Tag auf ca. 118 kWh/Tag reduziert. Dies ist eine Ersparnis von rund 35 %. Ferner ist mit den neuen Geräten eine kürzere Aufheiz-, Reinigungs- und Rüstzeit verbunden. 	Barth, M. Ackermann, G. Fink, V.
13	Erneuerung der Spülstraße	<p>Aufgrund erhöhter Reparaturanfälligkeit wurde die alte Spülstraße Ende 2022 durch Neuanschaffung einer energieeffizienteren Anlage ersetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch neueste Technik reduziert sich der Stromverbrauch durch Wärmerückgewinnung erheblich. • Auch der Wasserverbrauch für die Reinigung wird sich dank der neuen Technik deutlich reduzieren. 	Fink, V.
14	Energiespar-konzept	<p>Aufgrund der Energiekrise wurde in 2022 konsequent ein eigens aufgestelltes Energiesparkonzept umgesetzt. In Verbindung mit der gestiegenen Zahl an Übernachtungen, Teilnehmern und Teilnehmertage konnten die Energiekennziffern massiv und nachhaltig gedrückt werden.</p>	Fink, V. / alle Mitarbeiter*innen

Umwelterklärung **GenoHotel Karlsruhe**

4.8 Neues Umweltprogramm (neue Maßnahmen 2022 - 2023)

Lfd. Nr.	Ziel	Maßnahme	Verantwortliche	Termin
1	Erhöhung des Umweltbewusstseins	Fortführung von regelmäßigen Umweltschulungen.	Haas, U.	kontinuierlich
2	Senkung der Energiekennziffern	<p>Senkung bis 2023 um 2 % gegenüber 2017.</p> <p>Maßnahme konnte in 2020 / 2021 coronabedingt nicht erreicht werden ⇒ Verschiebung auf 2026</p> <p>u. a. Strom:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umstellung der Leuchtmittel in den Hotelfluren von Halogen auf LED. • Genereller Fokus auf Energiesparmaßnahmen durch die aktuellen Preissteigerungen aufgrund des Krieges zwischen Russland und der Ukraine, z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Bündelung der Übernachtungen, um Teilbereiche des Hotels nicht beheizen zu müssen. - Bündelung der Seminare, um Seminarbereiche nicht beheizen zu müssen. <p>Überdenken der Einstellungen der Klimaanlage (Verringerung der Kühlzeiten; ggf. Anpassung der Ziel-Raumtemperatur um z. B. 1°C.</p>	Fink, V.	2024 2026
3	Flora & Fauna	Durch das Bienensterben konnten wir seit 2021 kein Bienenvolk platzieren. Dies soll künftig wieder aufgenommen werden.	Fink, V.	2024
4	Heizung	<p>Durch die Energiekrise 2022 wurden die Weichen für einen Wechsel von Gasheizung zu Fernwärme gestellt. Sobald die technischen und baulichen Voraussetzungen geschaffen sind – ggf. bereits zur Heizperiode 2023/2024 – erfolgt die Umstellung.</p> <p>Dies ist ein wesentlicher Beitrag zur Kostenreduzierung sowie zur Steigerung der Nachhaltigkeit.</p>	Fink, V.	2023 / 2024

4.9 Kooperationen

Wir sind Mitglied bei:

- Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Baden-Württemberg e.V., Stuttgart
Internet: <https://www.dehogabw.de>
- Karlsruher Messe- und Kongress GmbH
Internet: <https://www.messe-karlsruhe.de>
- KTG Karlsruhe Tourismus GmbH / Convention Bureau Karlsruhe & Region
Internet: <https://www.conventionbureau-karlsruhe.de>
- DeGefest – Deutsche Gesellschaft zur Förderung und Entwicklung des Seminar- und Tagungswesens e.V., Oberhausen
Internet: <https://degefest.de>
- EnoCom GmbH, Karlsruhe
Internet: <https://enocom.de>
- Im Jahr 2022 ist unser Hotel eine Kooperation mit dem **GenoHotel Baunatal** und dem **GenoHotel Forsbach** eingegangen. Zum 01.04.2022 hat sich der Name dementsprechend in **GenoHotel Karlsruhe** geändert.
Internet GenoHotel Baunatal: <https://www.genohotel-baunatal.de>
Internet GenoHotel Forsbach: <https://www.genohotel.de>
Internet GenoHotel Karlsruhe: <https://www.genohotel-karlsruhe.de/de>

5 Umweltleitlinien

Das GenoHotel hat seinen Ursprung als genossenschaftliches Bildungszentrum und ist aufgrund seiner genossenschaftlichen Trägerschaft traditionell den genossenschaftlichen Werten verpflichtet. Hierzu gehört historisch auch der gewissenhafte Umgang mit der Schöpfung durch die Verknüpfung der genossenschaftlichen Gründer mit den damaligen kirchlichen Organisationen.

Für den heutigen Geschäftsbetrieb gelten folgende umweltrelevanten Leitlinien:

- Wir schonen und bewahren natürliche Ressourcen.
- Wir vermeiden Umweltbelastungen aller Art.
- Wir halten die einschlägigen Umweltgesetze ein.
- Wir verknüpfen Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit.
- Wir informieren und qualifizieren unsere Mitarbeiter.
- Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung.
- Wir informieren unsere Gäste.

6 Gültigkeitserklärung

(Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten)

**Der Umweltgutachter Dipl.-Ing. Henning von Knobelsdorff
Mozartstraße 44, 53115 Bonn**

hat das Umweltmanagement-System, die Umweltbetriebsprüfung, ihre Ergebnisse und die Umweltleistungen und die konsolidierte Umwelterklärung der Organisation

**GenoHotel des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V.
Am Rüppurrer Schloss 40
76199 Karlsruhe**

wie in der aktualisierten Umwelterklärung angegeben, geprüft, ob alle Anforderungen der Verordnung (EG) 1221/2009 (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates in der Fassung vom 25.11.2009 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS III) i.V.m. VO 2017/1505 & VO (EU) 2018/202 erfüllt werden.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) 1221/2009 i.V.m. VO (EU) 2017/1505 & VO (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung des Unternehmens, NACE Code 55.1 „Hotels“ mit 14,29 Mitarbeitenden, ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird der Registrierstelle spätestens bis zum **9. Juli 2026** vorgelegt (Art. 7).

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bonn, den 31. Oktober 2022

Henning von Knobelsdorff
Umweltgutachter
DE-V-0090

7 Impressum

GenoHotel GmbH & Co. KG
Am Rüppurrer Schloss 40
76199 Karlsruhe
www.genohotel-karlsruhe.de

Ansprechperson: Herr Volker Fink
E-Mail: volker.fink@genohotel-karlsruhe.de
Telefon: 0721 9898 – 400